

Erweiterungscurriculum Türkische Geschichte, Literatur- und Kulturgeschichte (Version 2017)

Englische Übersetzung: Turkish History, Literature, and Cultural History

Stand: Juli 2017

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 26.06.2017, 31. Stück, Nummer 156

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" an der Universität Wien ist es, Studierenden, die nicht Orientalistik studieren, Kompetenzen und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen der Turkologie unter Berücksichtigung allgemeiner orientalistischer Basiskenntnisse zu vermitteln. Absolventen und Absolventinnen des Erweiterungscurriculums "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" verfügen über wissenschaftlich fundierte Grundkenntnisse der komplexen historischen, kulturellen, und gesellschaftlichen Gegebenheiten der modernen Türkei und des Osmanischen Reiches. Sie sind in der Lage, die einschlägige wissenschaftliche Literatur kritisch zu sichten und für transdisziplinäre Fragestellungen kompetent und selbständig auszuwerten. Das Erweiterungscurriculum "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" richtet sich besonders an Studierende, die für ihre Ausbildung oder die angestrebte Berufstätigkeit grundlegende turkologische Kompetenzen benötigen.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" beträgt jedenfalls 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" kann von allen Studierenden der Universität Wien gewählt werden, die nicht Studien der Orientalistik oder das Erweiterungscurriculum "Religion und Politik des Vorderen Orients und Nordafrikas", betreiben.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Erweiterungscurriculum "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" besteht aus zwei Modulen; die Auswahl der Lehrveranstaltung erfolgt nach Interesse und nach Maßgabe des Lehrangebots.

EC-TU-1	Türkische Kulturgeschichte im Rahmen der vorderasiatischen Kulturen (Pflichtmodul)	5 ECTS- Punkte
Teilnahmevo-	keine	
raussetzung		

Modulziele	Kenntnisse der ökologischen Grundbedingungen und der traditionellen Lebensformen oder der Ausformung und Entwicklung von Religionen in Vorderasien.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltunger im Ausmaß von 5 ECTS aus der folgenden Liste:	
	VO Kultur- und Wirtschaftsgeographie des Vorderen Orients und Nordafrikas, 5 ECTS, 3 SSt, npi VO Literaturgeschichte der modernen Türkei, 3 ECTS, 2 SSt, npi VO Einführung in das Studium der Orientalistik, 2 ECTS, 1 SSt, npi VO Sprachen und Schriften im Vorderen Orient und in Nordafrika, 2 ECTS, 1 SSt, npi	
Leistungsnach-	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungs-	
weis	prüfungen (npi) im Ausmaß von 5 ECTS	

EC-TU-2	Aspekte der türkischen Kultur, Geschichte und Literatur in Vergangenheit und Gegenwart (Pflichtmodul)		
Teilnahmevo-	keine		
raussetzung			
Modulziele	Kenntnisse über ausgewählte Aspekte der türkischen Kultur aus Vergangen-		
	heit und Gegenwart.		
Modulstruktur	VO Politische Geschichte des osmanisch-türkischen Raumes (bis in die Ge-		
	genwart), 4 ECTS, 2 SSt, npi		
	VO Geistes- und Kulturgeschichte des osmanisch-türkischen Raumes (bis in		
	die Gegenwart), 4 ECTS, 2 SSt, npi		
	VO Vorlesung über ausgewählte Aspekte der modernen Türkei, 3 ECTS, 2 SSt		
	npi		
Leistungsnach-	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungs-		
weis	prüfungen (npi) im Ausmaß von 11 ECTS		

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Im Rahmen des Erweiterungscurriculums wird folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltung abgehalten:

Vorlesungen (VO), npi: Vorlesungen führen die Studierenden didaktisch in die maßgeblichen Bereiche und die Methodologie des Studiums ein. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf wichtige Tatsachen und Lehrmeinungen im Fachgebiet einzugehen. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines/einer Lehrenden oder mehrerer Lehrender sowie anderen Präsentationsformen und sollen auch Raum für Diskussion bieten. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

§ 6 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 7 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

§ 8 Übergangsbestimmungen

- (1) Dieses Erweiterungscurriculum kann ab Wintersemester 2017/18 studiert werden.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Erweiterungscurriculums dem vor Erlassung dieses Erweiterungscurriculums gültigen Erweiterungscurriculum "Türkische Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte" (MBl. vom 25.06.2012, 36. Stück, Nr. 247) unterstellt waren, sind berechtigt, das zuletzt genannte Erweiterungscurriculum bis zum 30.11.2018 abzuschließen.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	Englisch
EC-TU-1 Türkische Kulturgeschichte im Rah-	EC-TU-1 Turkish cultural history within the
men der vorderasiatischen Kulturen (Pflichtmo-	framework of Middle Eastern cultures (compul-
dul)	sory module)
EC-TU-2 Aspekte der türkischen Kultur, Ge-	EC-TU-2 Aspects of Turkish culture, history,
schichte und Literatur in Vergangenheit und Ge-	and literature in past and present (compulsory
genwart (Pflichtmodul)	module)